UTA Akademie
Aus- und Weiterbildung

Venloer Str. 5-7, 50672 Köln
Tel. +49-221-57407-0, info@uta-akademie.de

NARM™-Touch

Die primären Identitätsverzerrungen, Berührung und das verkapselte Körper-Selbst

Datum:	**19.07.2027 - 19.11.2027**
Dauer:	10 Tage
Leitung:	**Michael Mokrus**
Anzahlung	500,00 €
Preis:	**1.975,00 €**

» Link zur Kursbeschreibung und Online-Buchung

Ansprechpartnerin

Bhakti Fink
Tel. 0221-57407-39
j.fink@uta-akademie.de

Montag - Freitag
11:00 - 16:00 Uhr

Wie wichtig bewusste Berührung für das Erlernen von Selbstregulierung, die Arbeit mit dem impliziten Gedächtnis sowie den Herausforderungen früher Bindungserfahrungen ist, ist Gegenstand des Seminars.

Beschreibung

Berührung und frühe Bindung

Untersuchungen zeigen, dass Berührung, noch bevor sich die Fähigkeit zur Sprache entwickelt, eine wesentliche Grundlage unserer frühesten Beziehungserfahrungen ist – ein grundlegender Modus der Beziehung zwischen Bezugsperson und Kind. Durch Berührung entwickeln wir ein Bild von unserem Körper und seinen Grenzen, ein Gefühl von "Verkörperung", in dem all unsere Erfahrungen auf der neurophysiologischen, der emotionalen, der Verhaltens- und der kognitiven Ebene enthalten sind.

NARM™ und bewusste Berührung

Die Bedeutung von bewusster Berührung für das Erlernen von Fähigkeiten des Containings und der Selbstregulation, die Arbeit mit dem impliziten Gedächtnis und den Herausforderungen früher Bindungserfahrungen sind Gegenstand dieser NARM™-Fortbildung. Beziehungsorientierte Berührung adressiert emotionale, relationale, kognitive und entwicklungsbedingte Defizite, die mit verbalen Mitteln allein nicht erreicht werden können. Zu deren Heilung gilt es, die Zusammenarbeit der Intelligenz des Körpers und der Intelligenz des Gehirns gleichermaßen zu fördern.

Identitätsmuster und Körper-Selbst

Die Fortbildung bietet einen praxisorientierten Zugang zur Arbeit mit den primären Identitätsverzerrungen, dem verkapselten Körper-Selbst und den zentralen Mustern von "Anspannung" und "Erschlaffung" und der damit verbundenen "Gefühllosigkeit". Diese sind das Ergebnis der Anpassung an entwicklungsgeschichtliche Traumata und werden, bleiben sie unaufgelöst, zu einem Teil unseres affektiven Erlebens und unserer Identität.

Somatische Trauma-Integration mit NARM™

Die systematische Entschlüsselung der somatischen Komponenten von beziehungsbezogenen und emotionalen Traumata und die Unterstützung des "Durcharbeitens" bis hinunter auf die Zellebene ist ein mächtiges Werkzeug für diejenigen, die ihre körperpsychotherapeutischen Fähigkeiten erweitern möchten. Psychotherapeutisch geschulte NARM™-Therapeut*innen lernen schrittweise, ihr Vertrauen in die Integration von körperorientierten Interventionen, therapeutischen Berührungen und Selbstberührungen der Klient*innen in ihre klinische Praxis aufzubauen. NARM™-Therapeut*innen mit körpertherapeutischem Hintergrund erweitern ihre psychologischen Fähigkeiten und lernen präzisere sprachliche Interventionen, um sensibel und mit größerer Leichtigkeit Anpassungsstrategien an entwicklungsbedingte und emotionale Traumata zu erkunden.

Themen

- Die primären Identitätsverzerrungen und die Adaptionen des "verkapselten Körper-Selbst"
- Körpertherapeutische Interventionen und patientenzentrierte (Selbst-)Berührungen, um gleichzeitig "Bottom-up" mit dem impliziten prozeduralen Verhalten, Haltung und Bewegung und "Top-down" mit Gedanken, Überzeugungen und auf Trauma basierenden Identifikationen zu arbeiten
- Vertiefen der NARM™-Haltung: herzzentrierte, verkörperte Präsenz und Grundfertigkeiten im Containing bei beziehungsorientierter Berührung
- Wann, mit welcher Intention und in welchem Kontext berühren wir? Wann und in welchem Kontext nicht?
- Wie erkunden wir und arbeiten in NARM™ mit den somatischen Entsprechungen von Wut, Trauer, Scham und Angst (Taubheitsgefühle, Anspannung/Erschlaffung, hohes Arousal, autonome Desorganisation etc.)?
- Wie gehen wir vor, wenn Klient*innen Schwierigkeiten damit haben, Zugang zu ihrem Körper zu bekommen oder Symptome entwickeln, wenn sie wieder mit ihm in Kontakt kommen?
- Intention und (Selbst-)Berührung:
  – Berührung als interaktives Experiment und sensorischer Dialog
  – Berührung und Erwachsenenbewusstsein (passiv/rezeptiv/regressiv vs. aktiv/gestaltend)
  – Halt- oder raumgebende Berührung, um dysregulierte emotionale Muster zu stabilisieren
  – Wann stabilisierend, wann konfrontierend, wann das Durcharbeiten unterstützend, wann integrierend?
  – Berührung/Selbstberührung, die verschiedene Systeme im Körper anspricht: Muskeln, Bindegewebe, Gelenke,

Organe, zentrales Nervensystem und Gehirn

- Das Konzept der Lebenskraft und die Selbstorganisation des Körpers
  – Containing, Kohärenz, Resonanz
  – Heilung und Integration durch bewusste Wiederanbindung an die Lebenskraft
- (Subjektive, somatische) Resonanz, Übertragungs- und Gegenübertragungsdynamiken:
  Hinsichtlich körperlicher Nähe und Berührung – Grenzen, Sinnlichkeit und Sexualität
- Vertiefung der Überlebensstile Kontakt und Einstimmung: Arbeit mit frühesten Entwicklungstraumata
- "Sicher und Verbunden": Neurozeption, Interozeption und Propriozeption und das implizite/prozedurale Gedächtnis ("Implizite Beziehungswissen")
- Präzisierung des NARM™-orientierten Sprachgebrauches

Voraussetzung & Zertifizierung

Voraussetzung

Für alle zertifizierten NARM™-Therapeut*innen. Bitte eine Kopie des Zertifikats parallel zur Buchung per E-Mail an die Ansprechpartnerin Frau Bhakti Fink schicken: j.fink@uta-akademie.de

Zertifizierung

- Teilnahme an beiden Modulen
- 4 Einzelsitzungen mit NARM™-Touch akkreditierten Therapeut*innen (120 € pro Stunde, nicht im Trainingspreis enthalten)
- 4 Supervisionstunden als Einzel- oder Gruppensupervision (55-120 € pro Stunde, je nach Teilnehmer*innenzahl, nicht im Trainingspreis enthalten) mit NARM™-Touch akkreditierten Therapeut*innen

Termine & Seminarzeiten

MODUL 1

19. - 23.07.2027

MODUL 2

15. - 19.11.2027

Beginn am 1. Tag um 10:00 Uhr, Ende am letzten Tag um 17:00 Uhr.

Ratenzahlung

Für diese Ausbildung bieten wir die Möglichkeit der Ratenzahlung an. Die Raten und deren Fälligkeiten stehen im Ratenzahlungsvertrag, den wir rechtzeitig vor Fälligkeit der ersten Rate zuschicken.

Gesamtpreis bei Ratenzahlung: 2.000 €
2 Raten à 750€
zzgl. der Anzahlung von 500 €

Buchungsinfo

Bitte parallel zur Buchung eine Kopie des NARM™-Practitioner Zertifikats an die Ansprechpartnerin schicken.

Dozent*innen

Michael Mokrus

ist freiberuflich in eigener therapeutischer Praxis tätig und unterrichtet international als Lehrer, Dozent und Supervisor verschiedene achtsamkeitsbasierte körper-, psycho- und traumatherapeutische Weiterbildungen für Fachkräfte in helfenden Berufen.
Ursprünglich aus der von osteopathischer Medizin und dem humanistischen Menschenbild beeinflussten Körperpsychotherapie kommend, lehrt er heute die dem aktuellen neuroaffektivem Wissen entsprechenden Methoden von NARM und SomatoSensibler Psychodynamik (SSP)

- Langjährige kontinuierliche Lehrassistenz und Mitarbeit im Fortbildungs- und Supervisionsteam von Somatic Experiencing (SE) ® nach Dr. P. Levine, Integraler Somatischer Psychologie (ISP) nach R. Selvam PhD und Das NeuroAffektive Beziehungsmodell (NARM) nach L. Heller PhD
- Zertifizierter SE-, ISP-, NARM-Master-Therapeut, Mitglied der NARM-Fakultät und zertifizierter NARM-Lehrer